



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



Gasaustritt in St. Veit an der Glan

Am Mittwoch gegen 10:45 Uhr kam es in St. Veit an der Glan zu einem größeren Gasaustritt. Bei Baggararbeiten wurde ein Propangastank beschädigt.

Der 42-jährige Baggarfahrer aus dem Bezirk Feldkirchen dürfte bei den Arbeiten mit dem Baggar das Ventil des Gastanks beschädigt haben. Aufgrund der großen Menge des Restgases im Tank, sowie des hohen Druckes kam es in der Luft zu einer dichten Gaswolke, die im umliegenden Bereich eine Sichttrübung und eine damit einhergehende Verkehrsbeeinträchtigung zur Folge hatte. Viele Autolenker wurden wegen der verminderten Sicht zum Anhalten gezwungen. Der Baggarfahrer begann sofort mit der Evakuierung der Baustelle und dem anliegenden Mehrparteienhaus. Ein Passant setzte inzwischen die Rettungskette in Gang. Die Feuerwehr St. Veit an der Glan konnte das Leck im Tank mittels Einklopfens eines Holzkeils abdichten. Danach wurde die Baugrube mit einem Schaummittel geflutet und gegen 12:00 Uhr konnte durch die Feuerwehr Entwarnung gegeben werden. Die evakuierten Bewohner konnten wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Bei dem Vorfall wurden keine Personen verletzt. Beim Gastank entstand geringer Sachschaden. Der Gastank wird in weiterer Folge durch eine Fachfirma ausgepumpt und auf das Vorhandensein von Restgas überprüft, um einen sicheren Abtransport zu gewährleisten. Im Einsatz standen die Freiwillige Feuerwehr St. Veit an der Glan mit 10 Kräften, sowie 2 Polizeistreifen der Polizeiinspektionen St. Veit an der Glan und Launsdorf.

